

Master of Arts Romanische Studien, Spezialisierung 2: Lateinamerika

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts		Wahlpflicht

Modultitel **Literatur, Kultur, Geschichte: Lateinamerika I**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Lateinamerika: Literatur, Kultur, Geschichte nach Schwerpunkten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Literarische und kulturwissenschaftliche Analyse lateinamerikanischer literarischer und medialer Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Analyse spanischsprachiger literarischer und medialer Texte (Schreiben/Übersetzen Deutsch-Spanisch)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien

Ziele

(a)

- Vermittlung von transdisziplinären Konzepten und Methoden
- Vermittlung von Subjektkonstruktion
- Vermittlung von Konstruktionen von Geschichte in Verbindung mit Fiktion

(b) Die Studierenden:

- vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Erörtern von kulturellen, kulturwissenschaftlichen und literarischen Themen des lateinamerikanischen Raumes in der Fremdsprache
- wenden die erworbenen Fähigkeiten zusammenhängend in schriftlicher Kommunikation (Aufsatz) und mündlicher Kommunikation (Präsentation, Diskussion) an (Niveau B2)

Inhalt

(a)

- Paradigmen der Geschichte von Theater, Roman, Lyrik und Film wie sonstiger Kunstmedien und Objekte des lateinamerikanischen Raumes
- neue Konzepte von Kultur, Körper und Medialität und Transmedialität im lateinamerikanischen Theater und Roman
- Repräsentations- und Diskursstrategien in Lateinamerika
- Objektinterferenzen: Literatur-Theater-Film-Malerei- Fotografie

(b) Analyse spanischsprachiger literarischer und medialer Texte des lateinamerikanischen Raumes

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Lateinamerika: Literatur, Kultur, Geschichte nach Schwerpunkten" (2SWS)
	Seminar "Literarische und kulturwissenschaftliche Analyse lateinamerikanischer literarischer und medialer Texte" (2SWS)
	Übung "Analyse spanischsprachiger literarischer und medialer Texte (Schreiben/ Übersetzen Deutsch-Spanisch)" (2SWS)

Master of Arts Romanische Studien, Spezialisierung 2: Lateinamerika

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-HIS-0409	Wahlpflicht

Modultitel **Kulturgeschichte Lateinamerikas (Schwerpunktmodul)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Kulturgeschichte Lateinamerikas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Kulturgeschichte Lateinamerikas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Neue und Neuere Geschichte
- M.A. Romanische Studien
- M.A. Ethnologie
- M.A. International Studies

Ziele Das Modul soll auf Berufsfelder vorbereiten, in denen Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Die Studierenden sollen sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven verbinden lernen.

Inhalt Das Modul behandelt kulturelle Systeme in Lateinamerika im historischen Überblick.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Kulturgeschichte Lateinamerikas" (2SWS)
	Seminar "Kulturgeschichte Lateinamerikas" (2SWS)

Master of Arts Romanische Studien, Spezialisierung 2: Lateinamerika

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-LAT-2212	Wahlpflicht

Modultitel **Literatur, Kultur, Geschichte: Ethnologie Lateinamerikas I**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Professur für Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Literatur, Kultur, Geschichte: Ethnologie Lateinamerikas I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Literatur, Kultur, Geschichte: Ethnologie Lateinamerikas I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Einführung in eine indigene Sprache I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien

Ziele

- Vorlesung: Ausgehend von Einblicken in historische Prozesse, die Lateinamerika formten und ständig modifizierten, gibt diese Vorlesung einen Überblick in die differenzierte ethnische Gliederung dieser Region. Die zeitliche Tiefe erstreckt sich von der Besiedlung Amerikas bis heute. Gesellschaftliche Entwicklungen und religiöse Vorstellungen stehen im Mittelpunkt der Betrachtungen.
- Seminar: Im Mittelpunkt steht die Betrachtung originärer, verschrifteter indigener Texte. Einblicke in lokal stark variierende Erfahrungswelten und Wertesysteme sollen unter Anleitung ermöglicht werden.
- Übung: Einführung in eine indigene Sprache I

Inhalt

- Gesellschaftliche Entwicklungen, religiöse Vorstellungen und Prozesse der ethnischen Gliederung Lateinamerikas von der Besiedlung Amerikas bis heute.
- Einführung in eine indigene Sprache I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. Im Falle der nicht bestandenen Modulprüfung muss nur die nicht bestandene Teilprüfung wiederholt werden.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Literatur, Kultur, Geschichte: Ethnologie Lateinamerikas I" (2SWS)
	Seminar "Literatur, Kultur, Geschichte: Ethnologie Lateinamerikas I" (2SWS)
	Übung "Einführung in eine indigene Sprache I" (2SWS)

Master of Arts Romanische Studien, Spezialisierung 2: Lateinamerika

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-ROM-2111	Wahl

Modultitel **Fachpraktikum**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./2./3. Semester

Verantwortlich Professur für Französische, frankophone und italienische Literaturwissenschaft
 Professur für Französische, frankophone und italienische Sprachwissenschaft
 Professur für Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien

Ziele Das Fachpraktikum soll Studierenden die Möglichkeit geben, entscheidende fachspezifische bzw. berufsfeldbezogene Fähigkeiten durch praktische Arbeit zu vertiefen.

Inhalt Das Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, Fähigkeiten zu entwickeln bzw. auszubauen sowie praxisnahe Erfahrungen zu sammeln. Die praktische Arbeit in einem Unternehmen, bei einer kulturellen oder öffentlichen Institution etc. steht dabei im Vordergrund. Zusätzlich erstellen die Studierenden einen Praktikumsbericht, in dem sie ihre Erfahrungen zusammenfassen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Praktikumsbericht, mit Wichtung: 0	Praktikum "Fachpraktikum" (0SWS)

Master of Arts Romanische Studien, Spezialisierung 2: Lateinamerika

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-SPA-2202	Wahlpflicht

Modultitel **Sprache und Linguistik: Der hispanophone Raum/ Spanien und Lateinamerika**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Spanische, hispanophone, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Variation des Kastilisch-Spanischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Variation des Lateinamerikanischen Spanisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Lexik/ Wortbildung/ Phraseologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien

Ziele

(a)

- verfügen über einen Überblick über die Entstehungstheorien des atlantischen Spanisch und seiner Varietäten
- können konkrete phonische, morphologische, syntaktische und lexikalisch-semantische Phänomene der Varietäten des Kastilisch-Spanischen und der Varietäten des Lateinamerika-Spanischen im Text erkennen und diese Phänomene in den historischen Entstehungsprozeß der Varietäten einordnen
- können Erklärungsansätze theoretischen Grundpositionen der Sprachwandelforschung zuordnen

(b)

- erwerben und festigen Kenntnisse über die produktiven Wortbildungsverfahren und das phraseologische Inventar des Spanischen unter Berücksichtigung sprachlicher Varianten
- erweitern ihre Lexikkenntnisse (gezielter Wortschatzerwerb zu ausgewählten Themenbereichen)
- schulen den adäquaten Umgang mit dem Wortschatz des Spanischen anhand von Texten und Übungsmaterial

Inhalt

- geolinguistische und soziolinguistische (diastratische, diasexuale, diagenerationale) Variation des Kastilisch-Spanischen und des Lateinamerika-Spanischen (unter Einbeziehung diachroner Aspekte)
- Phänomene der Variation auf der phonischen, morphologischen, syntaktischen und lexikalisch-semantischen Ebene des Sprachsystems und ihre historische Bedingtheit
- theoretischen Grundpositionen der Sprachwandelforschung
- ausgewählte Aspekte der Lexik/ Wortbildung/ Phraseologie des Lateinamerikanischen Spanischen und des Kastilisch-Spanischen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Variation des Kastilisch-Spanischen" (2SWS)
	Seminar "Variation des Lateinamerikanischen Spanisch" (2SWS)
	Übung "Lexik/ Wortbildung/ Phraseologie" (2SWS)

Master of Arts Romanische Studien, Spezialisierung 2: Lateinamerika

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-LAT-2213	Wahlpflicht

Modultitel	Literatur, Kultur, Geschichte: Ethnologie Lateinamerikas II
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theoriegeschichte der Ethnologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Heutige Indianer" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Einführung in eine indigene Sprache II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar: Theoriegeschichte der Ethnologie. Beispieltex-te aus der Dogmengeschichte der Ethnologie unter besonderer Berücksichtigung Lateinamerikas • Seminar: Heutige Indianer. (Präzisierung erfolgt noch) • Übung: Einführung in eine indigene Sprache II
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar: Theoriegeschichte der Ethnologie. • Seminar: Heutige Indianer. (Präzisierung erfolgt noch) • Übung: Einführung in eine indigene Sprache II
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Siehe Homepage des Instituts für Romanistik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. Im Falle der nicht bestandenen Modulprüfung muss nur die nicht bestandene Teilprüfung wiederholt werden.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Theoriegeschichte der Ethnologie" (2SWS)
	Seminar "Heutige Indianer" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung in eine indigene Sprache II" (2SWS)

Master of Arts Romanische Studien, Spezialisierung 2: Lateinamerika

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-POR-2401	Wahlpflicht

Modultitel **Sprache und Linguistik: Der lusophone Raum/ Portugal und Brasilien**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Spanische, hispanophone, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Variation des Europäischen Portugiesisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Variation des Brasilianischen Portugiesisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Textanalyse Schreiben und Übersetzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien
- Pflichtmodul des Studienganges MA Lehramt Portugiesisch

Ziele

Die Studierenden:

- können konkrete phonische, morphologische, syntaktische und lexikalisch-semantischer Phänomene der Varietäten des Europäischen Portugiesischen und des Brasilianischen Portugiesisch im Text erkennen und diese Phänomene in den historischen Entstehungsprozess der Varietäten einordnen
- können Erklärungsansätze theoretischen Grundpositionen der Sprachwandelforschung zuordnen
- verfügen über Basiswissen zur Textlinguistik und den Grundlagen der Übersetzungswissenschaft
- gewinnen anhand von Texten aus beiden Sprachvarietäten Einsicht in Fragen der Textsortenbestimmung und Sprachvergleichsaspekte
- können die textkonstituierenden Faktoren anhand von ausgewählten Textsorten unter Berücksichtigung von Übersetzungsspezifika bestimmen
- wenden Übersetzungstechniken auf das Übersetzen aus dem Portugiesischen ins Deutsche (oder aus dem Deutschen ins Portugiesische) an

Inhalt

- Überblickswissen über die geolinguistische und soziolinguistische (diastratische, diasexuale, diagenerationale) Variation des Europäischen Portugiesisch und des Brasilianischen Portugiesisch (und ihre Entstehung)
- Überblickswissen über die Geschichte der Erforschung der Variation des Portugiesischen (theoretische Ansätze)
- wichtige Theorien über die Entstehung des Brasilianischen Portugiesisch und seiner Varietäten
- Einführung in Übersetzungstechniken
- sprachenpaarspezifische, kulturpaarspezifische und pragmatische Übersetzungsprobleme im Sprachenpaar Portugiesisch (europäische und brasilianische Varietät) und Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Variation des Europäischen Portugiesisch" (2SWS)
	Seminar "Variation des Brasilianischen Portugiesisch" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Textanalyse Schreiben und Übersetzen" (2SWS)

Master of Arts Romanische Studien, Spezialisierung 2: Lateinamerika

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-ROM-2110	Wahl

Modultitel **Neue Romania**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Französische, frankophone und italienische Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Die außereuropäische Romania – Entstehung, Erscheinungen und Probleme" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Außereuropäische Sprachvarietäten: Verwendung, Beschreibung, Analyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien

Ziele Schaffung einer fachübergreifenden Perspektive bezüglich der Erscheinungen und Probleme der außereuropäischen Romania, insbesondere in soziolinguistischer Hinsicht.

Inhalt Neue romanische bzw. romanisch-basierte Sprachvarietäten und Kulturen, die im Zuge der europäischen Kolonialexpansion bzw. von Migration aus dem Kontakt der französischen, italienischen, spanischen und portugiesischen Sprachen/ Kulturen mit anderen Sprachen/ Kulturen in Übersee entstanden sind. Zu den wechselnden Inhalten des Moduls gehören:

- Frankophonie (Französischvarietäten in Afrika, im Pazifik, in der Karibik und in Kanada)
- Italophonie (Nord- und Südamerika, Australien, Afrika)
- Lusophonie (Portugiesisch in Brasilien und in Afrika)
- Hispanophonie (Spanischvarietäten in Lateinamerika und in den USA)
- Kreolophonie (französisch, spanisch- und portugiesisch-basierte Kreolsprachen)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Die außereuropäische Romania – Entstehung, Erscheinungen und Probleme" (2SWS)
	Übung "Außereuropäische Sprachvarietäten: Verwendung, Beschreibung, Analyse" (2SWS)

Master of Arts Romanische Studien, Spezialisierung 2: Lateinamerika

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-ROM-2112	Wahl

Modultitel **Auslandsaufenthalt**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2./3. Semester

Verantwortlich ERASMUS-Beauftragte der Französisistik/ Hispanistik/ Italianistik/ Lusitanistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien

Ziele Entwickeln und Festigen der Sprach- und Kulturkompetenz

Inhalt fachwissenschaftlich relevante Lehrveranstaltungen sowie sprachpraktische Kurse nach Maßgabe des Angebots der Gastuniversität; Nachweis der Kulturkompetenz, Mobilität, Sprachfertigkeit und praktischer Erfahrung gesellschaftlich-kultureller Art

Teilnahmevoraussetzungen Mindestens 3 Wochen vor Beginn des Aufenthalts ist ein Antrag bei dem ERASMUS-Beauftragten des Instituts zu stellen. Die Entscheidung über die Annahme muss dem Studierenden vor Beginn des Auslandsaufenthaltes schriftlich vorliegen.

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<p>Modulprüfung: Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts) , mit Wichtung: 0</p>

Master of Arts Romanische Studien, Spezialisierung 2: Lateinamerika

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-SPA-2203	Wahlpflicht

Modultitel **Literatur, Kultur, Geschichte: Lateinamerika II**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Hybridität: Diskursstrategien von der Eroberung bis zum Zeitalter der Globalisierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Kulturwissenschaftliche und literarische Analyse lateinamerikanischer literarischer und medialer Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Analyse spanischsprachiger literarischer und medialer Texte / Schreiben in der Fremdsprache / Übersetzen Deutsch-Spanisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien
- Pflichtmodul im Studiengang Master Lehramt Spanisch

Ziele

(a)

- Vermittlung und Entwicklung neuer transnationaler, transdisziplinärer, transkultureller und politischer Strategien
- Beschreibung, Interpretation und Verstehen komplexer globaler Phänomene
- Vermittlung und Verbindung von vergangenen und gegenwärtigen historischen und kulturellen Phänomenen
- Bedeutung von Inszenierungen und Repräsentationen von Kultur und Gesellschaft

(b) Die Studierenden:

- vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Erörtern von kulturellen, kulturwissenschaftlichen und literarischen Themen in der Fremdsprache
- üben ihre Fertigkeiten im Übersetzen in die Fremdsprache
- wenden die erworbenen Fähigkeiten zusammenhängend in schriftlicher Kommunikation (Aufsatz und/ oder Übersetzung) und mündlicher Kommunikation (Präsentation, Diskussion) an (Niveau B2/ C1)

Inhalt

(a)

- Grenzverschiebungen in Theorie, Praxis, Gesellschaft und Wissenschaft
- kulturelle Grenzverschiebungen in Lateinamerika
- Methodologie, Terminologie und Bewertung von „border culture“
- neue Konzepte zu 'Identität', 'Nation', 'Nationaler Kultur', 'Ethnizität'
- Untersuchung der Funktion von Blick – Körper – Wahrnehmung in den Konstruktionen von 'Orient' und 'Okzident'
- neue Konzepte für die wissenschaftliche Behandlung von „Amerikanistik“ und

„Lateinamerikanistik“

- Änderungen von Begriffen wie 'Fiktion' und Geschichte
- Konstruktionen von Andersheit

(b)

- Analyse spanischsprachiger literarischer und medialer Texte
- Übersetzen Deutsch-Spanisch

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Hybridität: Diskursstrategien von der Eroberung bis zum Zeitalter der Globalisierung" (2SWS)
	Seminar "Kulturwissenschaftliche und literarische Analyse lateinamerikanischer literarischer und medialer Texte" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Analyse spanischsprachiger literarischer und medialer Texte / Schreiben in der Fremdsprache / Übersetzen Deutsch-Spanisch" (2SWS)

Master of Arts Romanische Studien, Spezialisierung 2: Lateinamerika

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-SPA-2204	Wahlpflicht

Modultitel **Hybride „border culture“: Re-thinking the Americas
Hybridität: Repräsentation – Inszenierung – Diskursstrategien
von der Eroberung bis zum Zeitalter der Globalisierung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik, Professur für Französische, spanische, lateinamerikanische
und portugiesische Literaturwissenschaft
Institut für Amerikanistik, Professur für Kulturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Hybride „Border Culture“: Re- Thinking the Americas: Hybridität: Repräsentation – Inszenierung – Diskursstrategien von der Eroberung bis zum Zeitalter der Globalisierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Hybride „Border Culture“: Re- Thinking the Americas: Hybridität: Repräsentation – Inszenierung – Diskursstrategien von der Eroberung bis zum Zeitalter der Globalisierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Kolloquium "Forschungsseminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien

Ziele

- Fähigkeit zur Interpretation der Bedeutung, Funktion und Folgen von kulturellen Grenzverschiebungen in Theorie, Praxis, Gesellschaft und Wissenschaft
- Fähigkeit zur Entwicklung neuer transnationaler, transdisziplinärer, transkultureller und politischer Strategien
- Beschreibung, Interpretation und Verstehen komplexer globaler Phänomene
- Verstehen der Konstruktionen von Andersheit
- Verbindung von vergangenen und gegenwärtigen historischen und kulturellen Phänomenen
- Einsicht in die Bedeutung von Inszenierungen und Repräsentationen von Kultur und Gesellschaft

Inhalt

- Vermittlung von Methodologie, Terminologie und Bewertung von „border culture“
- Vermittlung und Entwicklung von neuen Konzepten für die wissenschaftliche Behandlung von „Amerikanistik“ und „Lateinamerikanistik“
- Vermittlung und Entwicklung von neuen Konzepten zu 'Identität', 'Nation', 'Nationaler Kultur', 'Ethnizität'
- Vermittlung der Änderungen von Begriffen wie 'Fiktion' und Geschichte
- Vermittlung und Untersuchung der Funktion von Blick – Körper – Wahrnehmung in den Konstruktionen von ‚Orient‘ und ‚Okzident‘

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Homepage des Instituts für Romanistik und des Instituts für Amerikanistik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Hybride „Border Culture“: Re- Thinking the Americas: Hybridität: Repräsentation – Inszenierung – Diskursstrategien von der Eroberung bis zum Zeitalter der Globalisierung" (2SWS)
	Seminar "Hybride „Border Culture“: Re- Thinking the Americas: Hybridität: Repräsentation – Inszenierung – Diskursstrategien von der Eroberung bis zum Zeitalter der Globalisierung" (2SWS)
Referat, mit Wichtung: 1	Kolloquium "Forschungsseminar" (2SWS)

Master of Arts Romanische Studien, Spezialisierung 2: Lateinamerika

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-LAT-2214	Wahlpflicht

Modultitel **Politikwissenschaftliche Aspekte Lateinamerikas**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik, Institut für Politikwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Konstitution/Organisation/Transformation der Macht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 70 h
- Seminar "Konstitution/Organisation/Transformation der Macht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 130 h Selbststudium = 160 h
- Übung "Textanalyse, Übersetzung und Kommentierung spanischsprachiger Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 70 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien

Ziele

- Auseinandersetzung mit den konstitutionellen, geographischen, ökonomischen und demographischen Dimensionen des Politischen mit Bezug auf Lateinamerika
- Vertiefung der Kenntnisse von Organisationstheorien sowie Einsicht in die Funktionsweise internationaler Organisationen.
- Auseinandersetzung mit Prozessen der Konsolidierung und Destabilisierung von Macht- und Herrschaftsprozessen
- Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz im Spanischen mit Bezug auf die o.g. Themengebiete (Zielniveau: Niveau C1)

Inhalt

Machtausübung vollzieht sich im Konsens und Konflikt und tritt in den jeweiligen Politikfeldern in unterschiedlicher Gestalt auf. Macht muss sich mit organisatorischen Vorgaben arrangieren, vermag aber zugleich neue Strukturen zu schaffen. Machtkonstitution und Machtorganisation unterliegen ständigen Veränderungsprozessen.

- Räumliche und demographische Dimensionen des Politischen mit Bezug auf Lateinamerika, Politik und Ökonomie, Konflikt und Gewalt
- Institutionelle und rechtliche Dimensionen von Politik
- Analyse und Vergleich internationaler Organisationen
- Politische Strukturen in ausgewählten Ländern Lateinamerikas
- Historische Dimensionen des Politischen und Veränderung der globalen Machtverteilung.

Analyse / Übersetzung spanischsprachiger fachsprachlicher und journalistischer Texte zu den o.g. Themengebieten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~politik, www.uni-leipzig.de/~roman

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Konstitution/Organisation/Transformation der Macht" (2SWS)
	Seminar "Konstitution/Organisation/Transformation der Macht" (2SWS)
	Übung "Textanalyse, Übersetzung und Kommentierung spanischsprachiger Texte" (2SWS)

Master of Arts Romanische Studien, Spezialisierung 2: Lateinamerika

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-POR-2402	Wahlpflicht

Modultitel **Literatur, Kultur, Geschichte: Der lusophone Raum – Portugal und Brasilien**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturelle und kulturtheoretische Aspekte Brasiliens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Literarische und kulturwissenschaftliche Analyse von literarischen und medialen Texten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien
- Wahlpflichtmodul des Studienganges MA Lehramt Portugiesisch

Ziele

(a) wissenschaftliche

- Vermittlung von vergangenen und gegenwärtigen historischen und kulturellen Phänomenen
- Vermittlung von transdisziplinären Konzepten und Methoden
- Selbstständiger Umgang mit zentralen Paradigmen der Kulturtheorie
- Selbstständiger Präsentation komplexer theoretischer Fragestellungen
- Entwicklung selbständiger Fragestellungen (ggf. in Vorbereitung der Master-Abschlußarbeit)

(b) fremdsprachliche

Die Studierenden:

- vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Erörtern von kulturellen, kulturwissenschaftlichen und literarischen Themen in der Fremdsprache
- wenden die erworbenen Fähigkeiten zusammenhängend in schriftlicher Kommunikation (Aufsatz) und mündlicher Kommunikation (Präsentation, Diskussion) an (Niveau B2/ C1)

Inhalt

- Kulturelle und kulturtheoretische Aspekte der Eroberung Brasiliens
- Literarische und kulturwissenschaftliche Textanalyse

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kulturelle und kulturtheoretische Aspekte Brasiliens" (2SWS)
	Übung "Literarische und kulturwissenschaftliche Analyse von literarischen und medialen Texten" (2SWS)

Master of Arts Romanische Studien, Spezialisierung 2: Lateinamerika

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-SPA-2205	Wahlpflicht

Modultitel **Inszenierung der Hybridität von der Entdeckung bis zur Gegenwart in Literatur, Theater, Kunst und Medien: Spanien und Lateinamerika**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Kulturelle und kulturtheoretische Aspekte der Eroberung Lateinamerikas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
 • Übung "Literarische und kulturwissenschaftliche Analyse von literarischen und medialen Texten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien

Ziele (a)
 • Entwicklung von Koexistenztheoremen wider Hegemonialismus und Essenzialismus
 • Vermittlung und Verbindung von vergangenen und gegenwärtigen historischen und kulturellen Phänomenen
 • Vermittlung von transdisziplinären Konzepten und Methoden (hybride Wissenschaftskonzepte)
 • Bedeutung von Inszenierungen und Repräsentationen von Kultur und Gesellschaft
 • Förderung von Analyse, Interpretation und Verstehen komplexer kultureller und historischer Phänomene

(b)
 Die Studierenden:
 • vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Erörtern von kulturellen, kulturwissenschaftlichen und literarischen Themen in der Fremdsprache
 • wenden die erworbenen Fähigkeiten zusammenhängend in schriftlicher Kommunikation (Aufsatz) und mündlicher Kommunikation (Präsentation, Diskussion) an (Niveau C1)

Inhalt • Konstruktion von Andersheit in den Chroniken
 • Untersuchung transkultureller Identitäten
 • Untersuchung der Funktion von Blick – Körper – Wahrnehmung in den Konstruktionen von Europa/Spainien und (Latein-)Amerika
 • neue Konzepte von Kultur, Körper, Medialität, Transmedialität, Hybridität

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kulturelle und kulturtheoretische Aspekte der Eroberung Lateinamerikas" (2SWS)
	Übung "Literarische und kulturwissenschaftliche Analyse von literarischen und medialen Texten" (2SWS)